

M. Granitz

Februar 2001

"A klanes Zachale..."

1. A kla-nes za-cha-le trogst du bei dir,

is für an Mensch wie da Tau für die Blüah,

frischt dir dei Liab auf wie Re-gn die Wölt,

hot mir noch oll-weil die Wo-hr-heit da-zöht.

hot mir noch oll-weil die Wo-ohr-heit da-zöht.

2. Dos klane Zachale kimmt aus deem Herz,  
teilt mit dir Freid und Glück, Kumma und Schmerz,  
zagt von an Menschn dos richtige Gsicht,  
brauchst di nit schoman wonns amol ausbricht.

3. Und wann dei Liab amol Einsomkeit spürt,  
dos klane Zachale zort di berührt,  
es wüll dir sogn, doss Sehnsucht varinnt,  
weil vielleicht morgn schon s'Dirndle ham kimmt.